

Preise für 2017

Exklusivpreis: Für Selbstversorger ab 150,00 Euro

Da die Diagnose « Cushing » inzwischen sehr viele vorallem alte Pferde betrifft, möchte ich das von vorne herein erläutern und mit in die Preisliste integrieren, damit man weiss, was noch auf einen zukommen kann.

<http://www.cushing-hat-viele-gesichter.de/wie-entsteht-cushing-und-wie-wirkt-die-behandlung.aspx>

Ich wähle bewusst diese Seite, da sie bildlich die Krankheit und den Verlauf zeigt. Das ist absolut keine Werbung für das Medikament. Ich sehe die Unterschiede mit und ohne Behandlung und deswegen teile ich die Meinung, ab einem gewissen Wert und verstärkten Symptomen kommt man um eine Behandlung kaum herum.

Für die Behandlung von Cushing steht ein modernes, für Pferde zugelassenes Medikament seit 2012 zur Verfügung: Prascend mit dem Wirkstoff Pergolid

Die sehr gute Wirkung und Sicherheit sind in vielen Studien und Publikationen belegt. Da das Medikament extrem schlecht von den Pferden genommen wird (wohl sehr bitter) und Nebenwirkungen wie Magenprobleme auftreten können, sind sie immer das letzte Mittel der Wahl.

Die Folgen von (unbehandeltem) Cushing sind nebst dem bekannten Hirsutismus und Polyurie, die mir sehr viel Mehrkosten und Mehrarbeit bringen, zB von Augenentzündungen bis Blindheit, Muskelschwund bis zum immer häufigerem Umfallen oder Koliken durch erlahmende Verdauungsmuskulatur, Herzprobleme, Herzschwäche, Zahnprobleme viel zu früh bis zum Zahnausfall. Ich würde mich nicht wundern, wenn auch das EOTRH (http://www.pferde-quernheim.de/leistungen_4.html) daraus resultiert, was aber bis jetzt gottseidank noch eher selten ist. Haarlinge, Haarpilz, Haarausfall (Alopesie), Charakterveränderungen bis hin zu Apathie oder unbegründete Aggressionen (können auch abwechseln), Huffäulnis, Hufrehe, Hufsohlensenkung, häufiges Gähnen durch Leberbeschwerden, Abszesse immer häufiger wiederkehrend ohne ersichtlichen Grund (jeder Galopp wird zuviel), Überempfindlichkeit bei Staub/Heu, schweres Atmen bei Hitze oder Anstrengung mit zT grossen Problemen bei Hitze, Schwitzen ohne wirklichen Grund, Husten beim ersten kühlen Wind oder Bronchienprobleme/Lungenentzündungen als Folge, Immunschwäche allgemein, sehr viel schneller Sehnenschäden, Absenken der Fessel, und wer weiss noch alles mehr. Überhaupt ist der Stresspegel sehr viel höher als nötig, starkes Abnehmen (oder Zunehmen, kann bis zu Diabetes (IR) gehen – jedoch Achtung, kann auch EMS sein oder beides zusammen). Meist sind mehrere Faktoren, die sich schleichend anzeigen, so dass es oft viel zu spät bemerkt wird, geschweige denn, behandelt. Zinkmangel, gern als KPU bezeichnet (darüber lässt sich streiten), verstärkt die Symptome oder man meint, es sei eines der Krankheiten, dabei ist es „nur“ ein Mineralmangel, eine Blutanalyse, um den Mineralstoffhaushalt zu kennen, ist anzuraten. Die Wissenschaft ist sich noch nicht einig, ab wann man anfängt, Cushing zu behandeln. Ich stelle schon positive Veränderungen fest bei niedrigeren Werten. Leider sagt genau genommen ein hoher Wert oder ein tiefer Wert nicht aus, wie es dem Pferd geht und auch nicht, ob es eine hormonelle Störung ist oder ein Tumor. So gehört immer die Anamnese dazu und das Abwägen und evtl. Ausprobieren. Ebenso ist abzuklären, ob es evtl. doch eher ein Magengeschwür ist oder eine andere Krankheit, die zu erhöhten Werten oder Cushing-Symptomen führen. Bei einem Magengeschwür können ebenso Muskelschwund, Somnolenz und/oder Huf- und Fellprobleme auftauchen. So ist es ein Versuch wert, es mit den passenden natürlichen Mitteln vorab zu versuchen, bevor man mit dem Medikament beginnt, vor allem bei jüngeren Pferden (unter 25 Jahren).

Eine gute Weide kann man nur mit fairen Preisen führen.

	Stockmass	€	TTC/Brutto incl. 20% TVA/MwSt
Pferde bis 20 Jahren		350,00	Grundpreis 240,00 Euro HT plus Kosten und TVA = 340,00 Euro <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 6 mal jährlich Ausschneiden der Hufe durch den Hufschmied oder mich • Zahnarzt (ohne evtl. Betäubung durch den Tierarzt) alle 2-3 Jahre • 2-4 x Entwurmung pro Jahr • Individuelle Pflege, Behandlung und Versorgung verletzter oder kranker Pferde bei nicht chronischen Behandlungen • Eingewöhnung Barfusslaufen • Vorsichtiges Eingliedern in die Herde • Mineralstoffe • Pflege der Pferddecke, kleine Reparaturen und Waschen nach der Saison • Heu, Stroh, Schlecksteine und Mash im Winter sind inbegriffen <p>Extrakosten wie z.B. Schur oder Impfung sind nicht enthalten und werden bei Bedarf extra berechnet</p>
Pferde über 20 Jahren	bis Stockmass 170	360,00	Frühjahrsschur, incl. Grundpreisofferte Impfung Pilz ist nicht enthalten und wird bei Bedarf extra berechnet
	ab Stockmass 170	375,00	Mit Prascend erhöht sich der Preis um 66 Euro/1 Tablette täglich.
rustikale Kleinpferde/Ponys bis 25		nach Absprache 300,00	Bei Cushing erhöht sich der Preis um 33 bis 66 Euro pro Monat.
rustikale Kleinpferde/Ponys ab 25		Nach Absprache 320,00	Mineralstoffe, Frühjahrsschur. Bei Cushing erhöht sich der Preis um 33 bis 66 Euro pro Monat Impfung Pilz ist nicht enthalten und wird bei Bedarf extra berechnet

<p>Preise als Vergleich Um Überraschungen vorzubeugen: Schwerfütterige Pferde brauchen Zusatzfutter, Preis je nach Pferd zusätzlich – es ist das Pferd, das den Preis bestimmt, nicht ich und nicht der Besitzer. Rein von Gras und Heu können nur leichtfütterige Pferde leben, Mineralstoffe brauchen alle, das Gras ist nicht mehr das, was es früher war (Heu deckt nicht mal mehr die Hälfte von Zinkbedarf ab) – unser Gemüse ist auch nicht mehr das, was es mal war.....Und alte Pferde haben einen höheren Mineralstoffverbrauch, in freier Natur würden sie nicht mehr leben, also muss man das kompensieren.</p> <p>Mit dem Prascend werden die Futterkosten für schwerfütterige Pferde wieder niedriger, der Körper braucht weniger, da er durch weniger innerlichen Stress und gesündere Organe, weniger verpufft. Ebenso sind Tierarztkosten weniger und das Pferd ist körperlich viel gesünder, was mir die Arbeit mit den Pferden sehr erleichtert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frühjahrsschur 45,00 (Wert alleine Messerschärpen 30,00 Euro) mit evtl. einer 2. Schur, wenn nötig - Impfung (Wert ca. 90 Euro im Jahr) - Prascend-Medikament gegen Cushing ca. 66,00 Euro monatlich - 10,00 Euro Mineralfutter monatlich mind. - ??? Euro - je nach Pferd Zusatzfutter extra (Luzerne, Rübenschnitzel, Bierhefe, Leinsamenkuchen, Müsli etc. auf Pferd abgestimmt), monatlich - Waschen der Decke (7 Euro Maschinenmiete, 1 Euro Desinfektionswaschmittel, auswärts, Wartezeit 40 Minuten) - Imprägnierspray für Decke - Hufbearbeitung bis 6 mal im Jahr, 35-50 Euro pro mal - Entwurmung 2-4 mal pro Jahr - Zahnarzt (ohne Tierarzt und Beruhigungsspritzen für besonders Ängstliche!! Ca. 70 Euro) - Benutzung der Stallkamera (Wert 10,00 Euro) monatlich 		

Extra Kosten:

Miete der Stallkamera (incl vermehrt via Whatsapp und teils Facebook Filme und Fotos vom eigenen Pferd ☺). Wer besondere Mineralstoffe wünscht, kann diese gern selbst hier her senden lassen, mitbringen oder einen Aufpreis bezahlen, damit ich mich darum kümmere wie Best-Senioren-Mineralien, Kristallkraft, Lexa, Leinsamen, Karotten etc. ich füttere es gerne.

Die Pilzimpfung kostet zw 50 und 100 Euro, je nach Einfach- oder Doppelimpfung, besser, Impfung selbst veranlassen und für Nachimpfung mitbringen.

Chronische Behandlungen, spezielles nahrhaftes Kraftfutter, Tierarzt, grosse Reparaturen an der/die Decken durch den Sattler, etc. Wenn sich altersbedingt Krankheiten bemerkbar machen, wie z.B. das Hirsutismus-Syndrom (z. B. häufige nötige Schur), oder sonstige zusätzliche Dauer-Pflege anfällt, werden zusätzliche Kosten berechnet.

Nach Absprache werden weitere Wünsche gegen Aufpreis erfüllt. Durch Eigeninitiative können Kosten auch gesenkt werden.

Für tierärztliche Belange stehen mir 2 sehr zuverlässiger Veterinäre zur Seite.

Meine Ausbildung, verschiedene Kurse, so wie meine Erfahrung ermöglicht es mir, jedem Pferd seine spezielle Pflege zukommen zu lassen. Für mich ist jedes Pferd ein Individuum,

das besondere Aufmerksamkeit verdient. Die Bedürfnisse Ihres Pferdes sind mir wichtig. Um dies zu verwirklichen, brauche ich Ihre finanzielle Unterstützung, nur so ist eine wirklich gute Versorgung gewährleistet – Fair Trade gilt auch hier.

Sind Sie an meiner kleinen Oase interessiert? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder E-Mail. Zu Ihrer Informationen, ich spreche Deutsch, Französisch und etwas Englisch.